

<https://www.bz-berlin.de/brandenburg/gefluegelstall-im-vollbrand-warnung-vor-dichtem-rauch> 6.6.2022

Geflügelstall im Vollbrand – 2500 Tiere sterben in den Flammen!

Schreckliches Feuerdrama auf dem Bauernhof. Tausende Tiere kamen bei einem Brand am Montagvormittag ums Leben.

An Pfingsten ging in der Brandenburger Ortschaft Seefeld-Löhme ein Geflügelstall nebst Hofladenanbau in Flammen auf. Wie die Polizei auf B.Z.-Anfrage bestätigte, wurden Hunderte Hühner und Gänse, welche für die Weihnachtszeit gemästet werden, von den Flammen eingeschlossen.

Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen des Feuers auf ein zweites Stallgebäude nicht mehr verhindern. Die Löscharbeiten wurden zudem erschwert, weil die Wasserversorgung vor Ort zunächst Probleme bereitete. Die Feuerwehr musste einen Pendelverkehr für den Wassernachschub einrichten.

2500 Gänse und Hühner kamen ums. Etwa 2500 weitere Tiere konnten gerettet werden.

Der Schaden beläuft sich auf 20.000 bis 30.000 Euro. „Wir stehen vor der Pleite. Versichert waren wir wegen der hohen Kosten auch nicht“, sagt Bauer Hans-Ulrich Peters (71). Er erwarb 1990 das 70 Hektar große Gelände. Mit den Einnahmen einer Benefizveranstaltung am Wochenende hofft er, den Familienbetrieb retten zu können.

<https://www.freshplaza.com/article/9433209/we-have-lost-80-of-our-stone-fruit-production-this-year/> 7.6.2022

"Wir haben in diesem Jahr 80 % unserer Steinobstproduktion verloren"

Der Frost hat den Kern- und Steinobstbäumen im Nordosten Spaniens Ende März schwer zugesetzt. Die Produktion in den Regionen Aragonien und Katalonien hat in einem Jahr, in dem die Produktionskosten aufgrund

der Inflation in die Höhe geschneit sind, historische Mengenverluste erlitten.

"Wir haben 80 % unserer Steinobstproduktion verloren", sagte Sergio Alonso, kaufmännischer Leiter der Genossenschaft Cosanse in Zaragoza. Bei den Kirschen waren die Schäden nicht so gravierend, und wir konnten 50-60 % der Produktion retten, während bei den Äpfeln und Birnen 60-70 % der Produktion ausfallen werden".

Die Fröste traten in vielen Gebieten auf, in denen dies normalerweise nicht vorkommt, so dass die vorhandenen Frostschutzsysteme den vielen Stunden unter -3 Grad nicht gewachsen waren. "Ich arbeite seit fast 20 Jahren in dieser Genossenschaft und habe so etwas noch nie erlebt. Auch erfahrenere Erzeuger können sich nicht an Schäden dieses Ausmaßes erinnern. Das hat uns sehr entmutigt, denn nachdem wir ein ganzes Jahr lang investiert und an der Produktion gearbeitet haben, ist alles in zwei Nächten zerstört worden. Dies folgt auf zwei gute Jahre, was die Wetterunbilden angeht, sowie auf eine Kampagne mit guten Preisen".

.....

<https://uncutnews.ch/gefaelschtes-fleisch-gefaelschte-muttermilch-und-nahrungsmittelknappheit/> 3.6.2022

Gefälschtes Fleisch, gefälschte Muttermilch und Nahrungsmittelknappheit

Bill Gates scheint hinter dem Vorstoß zu stehen, das Stillen abzuschaffen und den Konsum von BIOMILQ zu fördern, einer im Labor hergestellten zellgezüchteten „menschlichen Milch“, zusammen mit anderen Arten von gefälschten Lebensmitteln

Nahezu jeder große Fleisch- und Milchverarbeiter/Hersteller hat auch pflanzliche Fleisch- und Milchersatzprodukte erworben oder entwickelt.

Diese Konvergenz der „Protein“-Industrie gefährdet die Widerstandsfähigkeit des Lebensmittelsystems und verringert die genetische Vielfalt von Nutztieren und Nutzpflanzen.

Berücksichtigt man die Sojaproduktion und den Einsatz konventioneller Energiequellen, ist im Labor gezüchtetes Fleisch möglicherweise umweltschädlicher als konventionell erzeugtes Hühner- und Schweinefleisch.

Es gibt Anzeichen dafür, dass die Fake-Fleisch-Industrie scheitern könnte, bevor sie überhaupt in Gang kommt; die Aktien von Beyond Meat haben seit März 2020 aufgrund des schwachen Umsatzwachstums 6 Milliarden Dollar verloren

Um den Planeten zu retten und Ihre Gesundheit zu unterstützen, lassen Sie alle Fleischimitate weg und entscheiden Sie sich für echte Lebensmittel, die mit regenerativen, grasgefütterten Methoden aufgezogen werden

Gefälschte Lebensmittel werden als Allheilmittel gegen den Welthunger und die Nahrungsmittelknappheit angepriesen, aber synthetische, im Labor hergestellte Lebensmittel haben nichts Wunderbares an sich. In Bezug auf Ernährung und Umweltschutz sind sie nicht mit Lebensmitteln vergleichbar, die aus der Natur stammen. Und wie die mysteriösen Engpässe bei Säuglingsnahrung zeigen, hängt das Überleben von Menschen, die auf künstliche Lebensmittel angewiesen sind, auch von der Handvoll Unternehmen ab, die sie herstellen.

<https://www.merkur.de/verbraucher/spargel-wahnsinn-ernte-vernichtung-bauern-deutschland-landwirte-tafel-bwg-91600107.html> 9.6.2022

Spargel-Wahnsinn: Landwirte lassen Ernte austreiben – „Solltet euch schämen“

Spargel und Erdbeeren aktuell günstig: Brancheninsider nennt konkrete Zahl

Mittlerweile zeichnet sich der Teuer-Trend bei nahezu allen Lebensmittel-Gruppen ab. Besonders massiv schlagen die Preise aktuell aber für Getreideprodukte durch. „Mit Blick auf die Kostensituation und die Preissteigerungen in allen relevanten Bereichen, sind weitere Preissteigerungen wahrscheinlich“, erklärte Anne-Kristin Barth vom Verband der Getreide-, Mühlen- und Stärkewirtschaft (VGMS) im Gespräch mit BW24 zu den [nahenden Verteuerungen bei Getreideprodukten](#) wie Mehl.

Im Gegensatz dazu gibt es aber auch ein paar Nahrungsmittel, die im Preis sogar gesunken sind. Zu den [14 Lebensmitteln, die aktuell extrem günstig](#) sind, gehören einige Obst- und Gemüsesorten – etwa Erdbeeren oder Spargel. „Der Spargel kostet etwa 20 Prozent weniger als noch 2021“, sagt Frank Saalfeld, Geschäftsführer im Netzwerk der Spargel- und Beeren-Verbände, [im Gespräch mit BW24](#).

Experte sieht Spargel-Existenz bedroht: „Betriebe denken übers Aufgeben nach“

Zum einen machen der Agrarbranche die weiter teuren Energie- und Rohstoffpreise zu schaffen, zum anderen sind es aber auch die nahenden finanziellen Mehrbelastungen – wie etwa durch den Mindestlohn.

„Die Steigerung auf 12 Euro wurde im Bundestag beschlossen, als Betriebe Erdbeeren vor der Ernte vernichteten und Spargel auf dem Feld ausgetrieben wurde“, erklärt Saalfeld. Dass auch in [Baden-Württemberg Erdbeeren vernichtet](#) werden, bestätigte der Landesverband Erwerbsobstbau auf BW24-Anfrage.

Ähnlich wie im aktuellen Spargel-Fall können die [Erdbeer-Produzenten nicht mit ausländischen Billigpreisen](#) mithalten, was für das Land [Baden-Württemberg](#) gravierende Folgen nach sich zieht. „Manche Betriebe

denken über die Aufgabe der Produktion nach“, sagt Saalfeld. Noch schlimmer finden viele User auf Facebook aber, dass eigentlich frische Produkte nicht mehr geerntet oder sogar vernichtet werden. „Dafür solltet ihr euch schämen“, schreibt eine empörte Nutzerin.....

https://www.t-online.de/finanzen/news/unternehmen-verbraucher/id_92311008/oettinger-brauerei-schliesst-ostdeutschen-standort.html 8.6.2022

Oettinger-Brauerei schließt ostdeutschen Standort

Schlechte Nachrichten für Oettinger-Mitarbeiter in Gotha: Der einzige ostdeutsche Standort des Brauereiunternehmens soll zum Jahresende schließen. Thüringens Regierungschef Ramelow ist entsetzt.

Die Oettinger-Brauerei macht zum Jahresende 2022 ihren Standort in [Gotha](#) dicht. Teile der Produktionsanlagen würden auf die drei anderen Brauerei-Standorte der Unternehmensgruppe in [Deutschland](#) verlagert, teilte das Unternehmen am Mittwoch mit.

Die mehr als 200 Stellen in Produktion und Logistik in Gotha sollen demnach abgebaut werden. Das Brauunternehmen reagiere damit auf die "negative Entwicklung des Absatzvolumens im Biermarkt in den vergangenen Jahren und stellt sich für die Zukunft neu auf", heißt es weiter.

Thüringens Ministerpräsident [Bodo Ramelow](#) (Linke) nannte das Vorhaben auf dem Kurznachrichtendienst [Twitter](#) einen "unglaublichen Skandal". Der Betrieb in Gotha sei "eine gut geführte Firma" mit rund 220 tariflich bezahlten guten Arbeitsplätzen. Auf Basis von Mehrwegangeboten arbeite die Brauerei in Gotha wirtschaftlich solide. "Nun will man mit Einweg mehr [Rendite](#) erwirtschaften. Den Betrieb und auch die Umwelt zerstören", so Ramelow weiter.

Oettinger haftet "Billigbier"-Label an

Oettinger hatte die frühere VEB-Brauerei in Gotha im Jahr 1991 übernommen. Zum 30. Jahrestag der Übernahme vergangenes Jahr teilte das Unternehmen mit, es seien mehr als 100 Millionen [Euro](#) in den Standort, die Technik und die Logistik investiert worden. Damit sei die modernste und größte Braustätte Thüringens mit einem jährlichen Ausstoß von rund 1,4 Millionen Hektolitern entstanden.